

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 28.01.2019

1) Gemeinderat verabschiedet Haushaltsplan für das Jahr 2019

Bürgermeister Schneider erläuterte, dass das diesjährige Haushaltsplanwerk mit 262 Seiten wieder sehr umfangreich ist. Er stellte klar, dass es sich beim diesjährigen Haushaltsplan um den letzten Plan in dieser Form handeln wird. Zum 01.01.2020 erfolgt die Umstellung auf das neue kommunale Rechnungswesen (Doppik).

Das Haushaltsvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich gesteigert und beläuft sich auf 14,28 Mio. €. Damit erreicht der Haushalt das höchste Gesamtvolumen, welches bisher in unserer Gemeinde eingeplant wurde.

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt hierbei ca. 9,9 Mio. € und ist gegenüber dem Vorjahr um ca. 900.000 € angestiegen. Der Vermögenshaushalt weist ein Volumen von etwa 4,4 Mio. € auf, was um ca. 1,2 Mio. € höher ist als im Vorjahr. Verantwortlich für das Rekordvolumen des Vermögenshaushalts ist vorrangig die umfangreiche Erschließung des Baugebiets „Stucken“ in Langenenslingen mit Gesamtkosten in Höhe von rund 2,24 Mio. €. Neben weiteren Tiefbaumaßnahmen entfällt ein Anteil von ca. 518.000 € auf Hochbaumaßnahmen. Hierbei ist der Neubau einer zweigruppigen Kinderkrippe mit ca. 460.000 € der größte Einzelposten. Zusätzlich entfallen rd. 540.000 € auf den Vermögenserwerb. Die Finanzierung der umfangreichen Investitionsmaßnahmen soll mittels der Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt in Höhe von ca. 1,25 Mio. € sowie einer Rücklagenentnahme in Höhe von ca. 1,56 Mio. € erfolgen. Bürgermeister Schneider stellte klar, dass im Jahr 2019 weder eine Darlehensaufnahme, noch die Anhebung der Hebesätze bei der Grund- und Gewerbesteuer vorgesehen sind. Dies sei ein wichtiges Signal an die Bürgerschaft und die örtlichen Unternehmen.

Anschließend erläuterte Kämmerer Bernhard Mayer den Anwesenden das umfangreiche Planwerk nebst den entsprechenden Anlagen. Er stellte klar, dass der diesjährige Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 9.897.066 € eine Einnahmensteigerung von rd. 900.000 € erfährt, nachdem sich die Finanzströme beim Finanzausgleich wieder im üblichen Rahmen bewegen. Noch im Vorjahr mussten aufgrund der guten Steuerkraft des Jahres 2016 höhere Umlagen entrichtet werden und darüber hinaus verminderten sich die Schlüsselzuweisungen, so dass sich in der Summe der finanzielle Spielraum um nahezu 1,2 Mio. € verschlechterte. Kämmerer Bernhard Mayer führte aus, dass sich im Jahr 2019 der Verwaltungshaushalt im Hinblick auf die Finanzausstattung wieder wesentlich freundlicher gestaltet, so dass wieder normale Verhältnisse gegeben sind. Nach der ausführlichen Vorstellung des Planwerks durch Kämmerer Bernhard Mayer stimmte der Gemeinderat dem Haushaltsplan mit zugehöriger Haushaltssatzung zu.

2) Vergaben

Die Lieferung und Montage der technischen Betriebsausrüstung für das Schmutzwasserpumpwerk im Baugebiet „Stucken“ in Langenenslingen wurde an die Firma Lohr aus Ravensburg zum Angebotspreis von 104.965,07 € vergeben. Außerdem wurde die zusätzliche Sanierung der Außenfassade am Feuerwehrgerätehaus in Ittenhausen an die Firma Christian Reck aus Ertingen zum Angebotspreis von 18.448,57 € vergeben.

3) Vorstellung des Planentwurfs zum Neubau einer Kinderkrippe

Bürgermeister Schneider führte aus, dass sich die Verwaltung in den letzten Wochen intensiv mit der Einrichtung einer Kinderkrippe beschäftigt hat. Er erklärte, dass aus seiner Sicht ein separater Neubau aus Kostengründen und aufgrund des bereits vorhandenen Außenbereich beim Kindergartengebäude nicht in Frage kommt. Daher wurde von der Verwaltung die Umnutzung der bestehenden Mietwohnungen sowie

der Anbau am bestehenden Kindergartengebäude weiterverfolgt. Das nun vorliegende Raumkonzept wurde bereits mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales abgestimmt und als grundsätzlich genehmigungsfähig beurteilt. Nun muss noch eine Abstimmung mit dem Gesundheitsamt erfolgen. Bürgermeister Schneider erläuterte dem Gemeinderat die vorgesehenen Räumlichkeiten anhand der vorliegenden Planunterlagen. Aus der Mitte des Gemeinderats kamen mehrere Anregungen zur Planung. Nach einer Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und der Kindergartenleitung soll auf Grundlage der vorgestellten Planung in Kürze ein Baugesuch erstellt werden. Dieser Vorgehensweise stimmte der Gemeinderat auch so zu.

4) Vorbereitende Beschlüsse für die Kommunalwahl gefasst

Für die Kommunalwahl am 26.05.2019 wurden mehrere vorbereitende Beschlüsse gefasst. So wurden der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, sein Stellvertreter und die weiteren Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses bestimmt. Außerdem informierte Bürgermeister Schneider darüber, dass wiederum jeder Ortsteil einen Wahlbezirk bildet und die Wahlräume wieder wie in den vergangenen Jahren festgelegt werden.

5) Gründung von Altersgruppen

Der Gemeinderat hat der Gründung einer Altersgruppe bei der Feuerwehrabteilung Egelfingen sowie der Gründung einer gemeinsamen Altersgruppe bei den Feuerwehrabteilungen Ittenhausen und Dürrenwaldstetten zugestimmt. Da der Gesetzgeber das Alter für die aktive Mitgliedschaft in einer Einsatzabteilung auf 65 Jahre begrenzt hat, wird den ausscheidenden Mitgliedern der Feuerwehr die Möglichkeit geboten, in eine solche Altersgruppe zu wechseln. Daher wurde dem Wunsch der Einsatzabteilungen und nach Beschluss des Feuerwehrausschusses den Gründungen dieser Altersgruppen zugestimmt.

6) Annahme von Spenden

Der Gemeinderat hat nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung über die Annahme von Spenden zu entscheiden. Die Gemeinde hat im vergangenen Jahr insgesamt 4.572,38 € an Spenden erhalten. Da bei diesen Spenden keinerlei Missbrauch oder anderweitige Begünstigungen erkennbar waren, stimmte der Gemeinderat der Annahme dieser Spenden zu.

7) Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen für den Ausbau des Dachgeschosses und den Einbau von zwei Dachgauben für ein Bauvorhaben in der Inneringer Straße im Ortsteil Ittenhausen.

8) Verschiedenes

Eilentscheidungen beim Breitbandausbau

Bürgermeister Schneider gab bekannt, dass er Ende des vergangenen Jahres zwei Eilentscheidungen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau treffen musste. Aufgrund der Dringlichkeit wurden Spleisarbeiten für den FTTC-Ausbau gemeinsam mit der Gemeinde Altheim an die Firma Kellner Telecom GmbH aus Korntal-Münchingen zum Angebotspreis von 28.601,65 € vergeben. Außerdem wurde eine Spleisplanung an die Firma Voss Telecom Service GmbH aus Wipperführt zum Angebotspreis von 22.778,56 € vergeben. Diese Planung ist notwendig, um in Zukunft

in den 350 Haushalten, in denen bereits Leerrohre verlegt wurden, einen Breitbandanschluss anbieten zu können.

Des Weiteren informierte Bürgermeister Schneider über die Stellenausschreibung für das Vorzimmer des Bürgermeisters. Die Stelle soll als Elternzeitvertretung befristet für 2 Jahre ausgeschrieben werden.

Bürgermeister Schneider informierte über eine Umsatzsteuerprüfung in den Bereichen Mehrzweckhallen Langenenslingen und Andelfingen, Wasserversorgung, Photovoltaikanlage und Ratschreiberei. Diese Überprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei Kämmerer Bernhard Mayer und seinem Team für die vorbildliche Buchführung.

Abschließend gab er den vorgesehenen Termin der nächsten Sitzung am 25.02.2019 bekannt.